

DXBT – Datensatz Betriebsdaten Export

Stand: [26.06.2024](#)
Gültig ab: [01.01.2025](#)

Inhaltsverzeichnis

1	DXBT – Zeichendarstellung und technische Umsetzung.....	3
2	DXBT – Datensatz Betriebsdaten Export.....	4
3	DXBT – Empfänger	8

1 DXBT – Zeichendarstellung und technische Umsetzung

Zeichendarstellung

- an alphanumerisches Feld
- n numerisches Feld
- m bedingte Mussangabe (wird durch die BA übermittelt, soweit in der Datei der Beschäftigungsbetriebe gespeichert)
- M Mussangabe

Zeichensatz

ISO 8859-15

Technische Umsetzung

Für die Umsetzung des Verfahrens sind die veröffentlichten XSD-Dateien zu nutzen. Die nachfolgende Beschreibung der Feldinhalte ist nur deklaratorisch.

Sofern im Dateisystem der Beschäftigungsbetriebe ein Attribut keinen Wert enthält, wird das Attribut in der XML-Datei nicht übermittelt. Im Bestand des Empfängers sind die Daten dementsprechend zu löschen.

2 DXBT – Datensatz Betriebsdaten Export

Zeile		Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1	DXBT_DATENSATZ_BETRIEBDATEN		M		
2	2	METADATEN	Datenfeldgruppe	M		
3	3	VF	VERFAHRENSMERKMAL (BRTRV/BRTKV)	M	an	005
4	3	ABSN	Es ist die Absendernummer 76641777 einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes DXBT).	M	an	008
5	3	EPNR	Es ist die Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen. nnnnnnnn	M	an	008
6	3	ED	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes DXBT bei der BA in der Form: JHJMMTT (Datum)	M	an	008
7	3	LIEFERUNGART	Kennzeichnung über die Art der Lieferung: R – Regellieferung (Delta) J – Jahreslieferung (Gesamt)	M	an	001
8	3	LFDDATEINR	Dateifolgenummer (000001 – 999999) Die erste Datei der jährlichen Gesamtdatenlieferung beginnt mit der Dateifolgenummer 000001, die weiteren Lieferdateien werden hochgezählt. Der auf die Gesamtdatenlieferung folgende arbeitstägliche Änderungsdienst beginnt ebenfalls mit der Dateifolgenummer 000001. Die Lieferdateien werden ebenfalls fortlaufend hochgezählt (übergreifend, d.h. innerhalb der Lieferung und über alle Lieferungen hinweg).	M	an	006
9	3	LD	LD = Letzte-Datei. Falls eine Lieferung aus mehr als einer Datei besteht, wird die letzte Datei mit J gekennzeichnet. Falls die Lieferung aus nur einer Datei besteht, wird diese Datei mit J gekennzeichnet.	m	an	001
10	3	VERNR	Fachliche Versionsnummer des übermittelten Datensatzes 01	M	an	002
11	2	BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB	Datenfeldgruppe	M		
12	3	BBNRBB	BBNR des Beschäftigungsbetriebs gemäß § 18i Abs. 3 SGB IV, dessen Betriebsdaten in der Datei der Beschäftigungsbetriebe im Vergabeverfahren erfasst oder geändert wurden.	M	an	008
13	3	WUKL	Wirtschaftsunterklasse nach der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes. Sofern in der Datei der Beschäftigungsbetriebe keine gültige WUKL gespeichert ist, wird der Wert „00000“ übermittelt.	M	an	005
14	3	AGS	Amtlicher Gemeindegchlüssel nach der Systematik des Statistischen Bundesamtes	M	an	008

Zeile			Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
15		3	PLZBB	Inländische Postleitzahl des Beschäftigungsbetriebs (5 Ziffern mit führender Null)	M	an	005
16		3	ORTBB	Ort des Beschäftigungsbetriebs (Beschäftigungsort in Deutschland)	M	an	034
17		3	STRBB	Straße des Beschäftigungsbetriebs	M	an	033
18		3	HNRBB	Hausnummer (Wenn die Hausnummer nicht separat abgelegt ist, ist sie im Feld STRBB enthalten. In solchen Fällen ist das Feld HNRBB leer.)	m	an	009
19		3	NAMEBB1	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 1	M	an	030
20		3	NAMEBB2	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 2	m	an	030
21		3	NAMEBB3	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 3	m	an	030
22		3	GKLASSE	Größenklasse sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (je nach Empfänger der Datenlieferung) 1=weniger als 31 2=31 und mehr Beschäftigte <u>Hinweis:</u> Dieses Merkmal ist nicht Bestandteil des originären Betriebsdatensatzes. Die Größenklasse der Beschäftigten basiert auf Auszählungen aus den DEÜV-Meldungen zum Stichtag 21.12. eines jeden Jahres. Überschneidungen mit dem Beendigungskennzeichen sind möglich (d.h. ein Beschäftigungsbetrieb ist beendet und weist zugleich Beschäftigte auf).	m	an	001
23		3	KENNZEND	B = vollständige Beendigung der Betriebstätigkeit des Beschäftigungsbetriebs <u>Hinweis:</u> Ist der Beschäftigungsbetrieb nur TEMPORÄR ohne Beschäftigte, so stellt das KEINE Beendigung dar.	m	an	001
24		3	UNRS	Von der Unfallversicherung vergebene Unternehmernummer einschließlich Anhang zur Kennzeichnung des Unternehmens gemäß § 136a Abs. 1 SGB VII (Unternehmensnummer). (je nach Empfänger der Datenlieferung)	m	an	015
25		3	MSTBA	Betriebsnummer der Meldenden Stelle bei der Bundesagentur für Arbeit nnnnnnnn <u>Hinweis:</u> Gibt der Arbeitgeber an, von welchem seiner Beschäftigungsbetriebe die Meldungen für andere seiner Beschäftigungsbetriebe abgegeben werden, so wird diese BBNRBB als MSTBA gekennzeichnet. Die MSTBA ist immer eine BBNRBB des Arbeitgebers.	m	an	008
26		2	ABWEICHENDE POSTANSCHRIFT	Datenfeldgruppe	m		
27		3	NAMEPA1	Namensbestandteil 1 der abweichenden Postanschrift beim Arbeitgeber	M	an	030
28		3	NAMEPA2	Namensbestandteil 2 der abweichenden Postanschrift beim Arbeitgeber	m	an	030
29		3	NAMEPA3	Namensbestandteil 3 der abweichenden Postanschrift beim Arbeitgeber	m	an	030
30		3	PLZPA	Postleitzahl der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift im Inland oder Ausland	m	an	010
31		3	ORTPA	Ort der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift im Inland oder Ausland	M	an	034
32		3	STRPA	Straße der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift im Inland oder Ausland	m	an	033
33		3	HNRPA	Hausnummer der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift im Inland oder Ausland	m	an	009

Zeile			Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
34		3	PLZPO	Postleitzahl (postfachbezogen, 5 Stellen) oder Großempfänger-Postleitzahl	m	an	010
35		3	POSTFACH	Nummer des Postfachs	m	an	010
36		3	LDKZPA	Länderkennzeichen (LDKZ) gemäß jeweils gültiger Anlage 8 GemR (z.B. „D“ für Deutschland, „FIN“ für Finnland)	M	an	003
37		2	ANSPRECHPARTNER	Datenfeldgruppe	m		
38		3	NAMEAP	Name des Ansprechpartners für SV-Träger oder Bezeichnung einer Organisationseinheit beim Arbeitgeber oder beim Dienstleister	m	an	030
39		3	TELAP	Rufnummer des Ansprechpartners für SV-Träger oder einer Telefonzentrale oder eines Rufkreises beim Arbeitgeber oder beim Dienstleisters gemäß DIN 5008	m	an	020
40		3	EMAILAP	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für SV-Träger oder ein virtuelles Postfach beim Arbeitgeber oder beim Dienstleister	m	an	070
41		2	INSOLVENZEREIGNIS	Datenfeldgruppe	m		
42		3	INSOLVENZART	Bezeichnung des der Bundesagentur für Arbeit (BA) bekannten Insolvenzereignisses (je nach Empfänger der Datenlieferung) E = Insolvenzeröffnung A = Abweisung mangels Masse I = vollständige Einstellung der Betriebstätigkeit bei offensichtlicher Masselosigkeit	m	an	001
42		3	INSOLVENZDATUM	Datum des Eintritts des Insolvenzereignisses im Format JHJJMMTT (je nach Empfänger der Datenlieferung)	m	an	008
44		2	TEILNAHMEPFLICHTEN	Datenfeldgruppe	m		
45		3	SOFOPFL	Entscheidung, ob der Beschäftigungsbetrieb der Sofortmeldepflicht unterliegt J = Ja N = Nein	m	an	001
46		3	DATENTSO	Datum der Entscheidung zur Sofortmeldepflicht in der Form: JHJJMMTT (Datum)	m	an	008
47		3	GUELTSO	Datum, ab wann die Verpflichtung zur Abgabe einer Sofortmeldung besteht bzw. nicht besteht JHJJMMTT (Datum)	m	an	008
48		3	BBNRENTSO	Betriebsnummer der Krankenkasse, die über die Sofortmeldepflicht entschieden hat nnnnnnnn	m	an	008
49		3	INSOLVUPFL	Entscheidung, ob der Beschäftigungsbetrieb der Insolvenzgeldumlagepflicht unterliegt J = Ja N = Nein	m	an	001
50		3	DATENTIU	Datum der Entscheidung zur Insolvenzgeldumlagepflicht JHJJMMTT (Datum)	m	an	008
51		3	GUELTIU	Datum, ab wann die Teilnahme an der Insolvenzgeldumlagepflicht besteht bzw. nicht besteht JHJJMMTT (Datum)	m	an	008
52		3	BBNRENTIU	Betriebsnummer der Krankenkasse, die über die Insolvenzgeldumlagepflicht entschieden hat nnnnnnnn	m	an	008

Zeile			Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
53		3	U1PFL	Entscheidung, ob der Beschäftigungsbetrieb der Umlagepflicht U1 unterliegt J = Ja N = Nein	m	an	001
54		3	DATENTU1	Datum der Entscheidung zur Umlagepflicht U1 JHJJMMTT (Datum)	m	an	008
55		3	GUELTU1	Datum, ab wann die Teilnahme an der Umlage 1 besteht bzw. nicht besteht JHJJMMTT (Datum))	m	an	008
56		3	BBNRENTU1	Betriebsnummer der Krankenkasse, die über die Umlagepflicht U1 entschieden hat nnnnnnnn	m	an	008

3 DXBT – Empfänger

Empfänger	GKLASSE	UNRS	INSOLVENZART und INSOLVENZDATUM
Allgemeine Ortskrankenkassen (AOK)	ja	nein	ja
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS)	ja	nein	ja
Verband der Ersatzkassen e.V. (VdEK)	ja	nein	ja
BITMARCK SERVICE GMBH (für BKK, IKK und DAK-Gesundheit)	ja	nein	ja
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)	nein	nein	ja
Datenservice für berufsständische Versorgungseinrichtungen GmbH (DASBV)	nein	nein	nein
Informationstechnische Servicestelle der Gesetzlichen Krankenversicherung GmbH (ITSG)	nein	nein	nein
Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV)	nein	ja	ja
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)	nein	ja	ja
Künstlersozialkasse (KSK)	nein	ja	ja
Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK)	ja	ja	ja